

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zoom-Filmberater**

Band (Jahr): **31 (1979)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HALLOWEEN

(Die Nacht des Grauens)



Grosser Preis

Festival des
phantastischen
Films Paris

Kritikerpreis

Filmfestival
Avoriaz

The
Night
He
Came
Home!

MOUSTAPHA AKKAD PRESENTS DONALD PLEASANCE IN JOHN CARPENTER'S "HALLOWEEN"
WITH JAMIE LEE CURTIS, P.J. SOLES, NANCY LOOMIS · WRITTEN BY JOHN CARPENTER AND DEBRA HILL
EXECUTIVE PRODUCER IRWIN YABLANS · DIRECTED BY JOHN CARPENTER · PRODUCED BY DEBRA HILL

PANAVISION® METROCOLOR®

From Warner Bros

A Warner Communications Company



Ein Thriller besonderer Art
jetzt in den Schweizer Kinos

AZ
3000 Bern 1

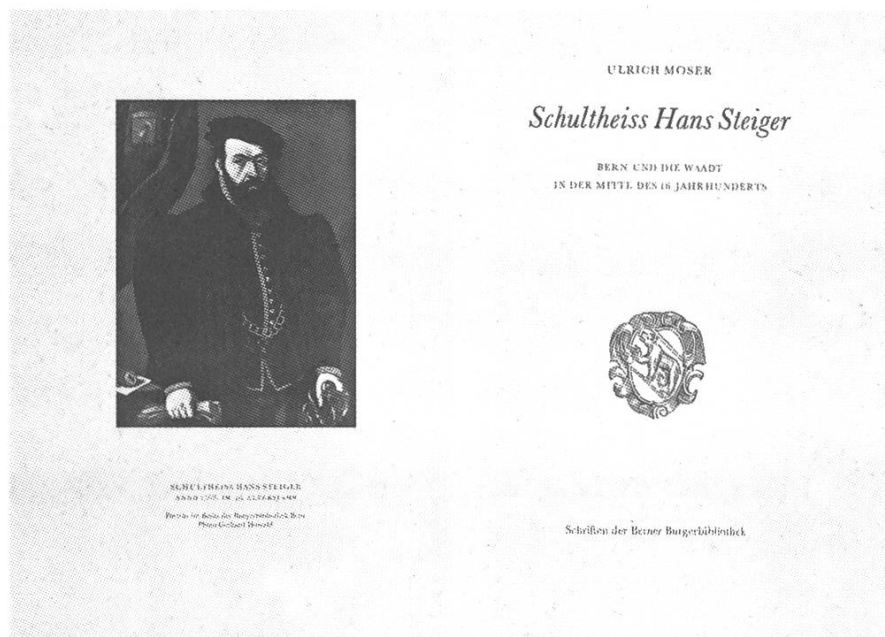
Neu in den «Schriften der Berner Burgerbibliothek»:

Ulrich Moser

Schultheiss Hans Steiger

**Bern und die Waadt in der Mitte
des 16. Jahrhunderts**

186 Seiten, 1 Frontispiz, gebunden, Fr./DM 28.–



Zu Unrecht vergessen ist in unserer Zeit Hans Steiger, ein humanistisch gebildeter Politiker des 16. Jahrhunderts, der die Staatskunst aus einer gründlichen Kenntnis von Geschichte, Rechtskunde und Weltanschauung betrieb. Im vorliegenden Buch erlebt der Leser eine ungewöhnliche Karriere und Bezüge, die an die Aktualität rühren und ihn z. B. an die heutige Juraproblematik denken lassen.

Im Buchhandel erhältlich.



Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

Postfach 2728, 3001 Bern